

# Stift Melk - Nachricht vom Ableben von P. Gregor Zöchbauer

---

Von: **Zentraldirektion** | [zentraldirektion@stiftmelk.at](mailto:zentraldirektion@stiftmelk.at)

Sonntag, 4. Apr., 16:09

An: **Mag. Michael Grill** | [mg@michael-grill.com](mailto:mg@michael-grill.com)

Liebe Mitglieder der CBM!

Traurig, doch im Vertrauen auf den Gott des Lebens gibt die Gemeinschaft des Benediktinerstiftes Melk bekannt:

## **P. Gregor (Anton) Zöchbauer OSB**

**ist am Ostermorgen, dem 4. April 2021,  
wenige Tage nach seinem 87. Geburtstag verstorben  
und zu dem, der ihn schuf und an den er glaubte, heimgekehrt.**

Wir glauben daran, dass er nun in einer anderen Wirklichkeit das Osterhalleluja singen kann und hoffen darauf, dass er nun Fürbitte für uns hält.

Anton Zöchbauer wurde am 29. März 1934 in Kapelln (NÖ) geboren.

Seine Einkleidung als fr. Gregor fand am 22. September 1953 statt. Die zeitlichen Gelübde legte er am 15. August 1954 ab, die ewigen Gelübde drei Jahre später am 29. September 1957. Die Weihe zum Priester erhielt er am 1. August 1958 durch Weihbischof Franz Zak.

P. Gregor wirkte als Pfarrer in Wullersdorf, Immendorf und Traiskirchen, bevor er ins Stift Melk zurückkehrte, wo er seine Pension verbrachte.

Die letzten Monate seines Lebens wurde er im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Melk umsichtig betreut, wofür wir als Klostersgemeinschaft herzlichen Dank sagen. Für seine Verdienste in der Seelsorge wurde P. Gregor zum Geistlichen Rat und 1994 zum Erzbischöflichen Konsistorialrat ernannt.

P. Gregor wird uns mit seinem Interesse, seiner Neugier und Anteilnahme an dem, was rund um ihn geschah, vor allem aber mit seiner Loyalität und seinem Stehen zum Stift Melk in Erinnerung bleiben. Eine konstante Unpünktlichkeit konnte seinem hohen Pflichtbewusstsein doch keinen Abbruch tun.

P. Gregor war mit voller Überzeugung Priester, man könnte fast sagen, dass dies auch sein Leben rahmte: An einem Gründonnerstag geboren, starb er an einem Ostersonntag. Nie erlebten

wir P. Gregor zynisch oder negativ eingestellt; auch in seinen Gebrechen äußerte er sich positiv und sprach davon, dass es wieder aufwärts gehe. Seinen Schatz an Erzählungen gab er gerne zu Gehör, und sein Klavier- und Ziehharmonikaspield hörte man täglich mehrmals durch die Gänge. Stolz war er, Neffe des österreichischen Bundeskanzlers Leopold Figl zu sein.

Er möge in Frieden ruhen. Wir bitten um das Gebet für P. Gregor!

Angesichts der Umstände betreffend die Corona-Pandemie, können wir zu den Begräbnisfeierlichkeiten für P. Gregor noch keine genaueren Angaben machen. Selbstverständlich werden wir die Parte und weitere Informationen zeitnah gesondert ausschicken.

Abt Georg Wilfinger OSB  
und der Konvent des Stiftes Melk

***Birgit Kühnl***

---



**Benediktinerstift Melk, Zentraldirektion**

3390 Melk, Abt Berthold Dietmayr Straße 1  
T +43 (0)2752/555 222 M +43 (0676) 401 97 11

Email: [zentraldirektion@stiftmelk.at](mailto:zentraldirektion@stiftmelk.at)

[www.stiftmelk.at](http://www.stiftmelk.at)

---